

Referenzen | 25.09.2024

andré stocker design | Frankfurter Strasse 151D | D-63303 Dreieich
Telefon +49 (0)6103 - 80 30 677 | kontakt@andre-stocker.de | www.andre-stocker.de

Über uns

andré stocker design ist ein Industriedesignbüro mit über 20 Jahren Erfahrung in innovativer und nachhaltiger Produktentwicklung.

Das Büro ist in den Bereichen Konsumgüter-, Investitionsgüter-, Public-, User Interface- und Corporate Design tätig und hat seinen Sitz in Dreieich bei Frankfurt. Sein vielfältiges Tätigkeitspektrum spiegelt sich in allen seinen Projekten wider. Neben Städten und Kommunen zählen auch namenhafte Firmen und internationale Marken zu seinen Kunden.

andré stocker design wurde in unterschiedlichen Branchen mit mehreren international anerkannten Designpreisen ausgezeichnet.

Im aktuellen iF WORLD DESIGN INDEX wird das Büro als TOP 25 Public Design, TOP 50 Designstudio, TOP 50 Germany und TOP 100 Europe geführt.



andré stocker design im iF DESIGN RANKING
2020-2024



TOP 25 Public design Top 25 von 399	TOP 50 Design Studios Top 50 von 3532	TOP 50 Germany Top 50 von 1428	TOP 100 Europe Top 100 von 3553
--	--	---	--



Mobilitätsstationen Düsseldorf

Connected Mobility Düsseldorf GmbH
seit 2017

Für den geplanten Bau von voraussichtlich bis zu 100 Mobilitätsstationen in Düsseldorf wurde ein detaillierter Modulkatalog mit Produkten unterschiedlichster Anforderungen erstellt. Auch zu aktuellen Themen wie Mikroklima, Lastenrad- und Scooterparken sind Lösungen entwickelt und Angebote geschaffen worden. Besonderes Augenmerk lag unter anderem auf dem Thema Nachhaltigkeit, was sich sowohl in der Wahl der Materialien als auch in begrünten Dächern und der Integration von Solarmodulen zeigt.

Neben dem Entwurf der einzelnen Module und der Erstellung des Modulkataloges wurde die Planung der ersten 27 Stationen begleitet und Themen wie Beschilderung und Bodenmarkierung bearbeitet.

Leistungsumfang

Entwurf, Konzept und Ausarbeitung der Module sowie Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Begleitung der Umsetzung durch den Hersteller. Begleitung der Planung der ersten 27 Stationen, Visualisierung der ersten 27 Stationen.

Ausgezeichnet mit dem iF Designaward 2023



Mobilitätsstationen Kiel

Stadt Kiel
2018 - 2020

Das modulare System für die Stadt Kiel und die Kiel Region ermöglicht es, an jedem Standort in Größe und Ausstattung an die Bedürfnisse angepasste Mobilitätsstationen zu konfigurieren. Eine besondere Herausforderung lag darin, auch für ländliche Regionen passendes Mobiliar zu entwerfen, um auch dort eine sinnvolle intermodale Verknüpfung von unterschiedlichen Mobilitätsprodukten zu ermöglichen.

Leistungsumfang

Entwurf, Konzept und Ausarbeitung der Module sowie Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Begleitung der Umsetzung durch den Hersteller.

Ausgezeichnet mit dem German Design Award WINNER 2021



© Christoph Edelhoff



© Christoph Edelhoff

Mobilitätsstationen Osnabrück

Stadt Osnabrück
2017 - 2020

Die Mobilitätsstationen der Stadt Osnabrück können im Baukastenprinzip aus verschiedenen Elementen zusammengestellt werden: Von der Stele über Trennwände, Unterstände, Gebäude bis hin zu großen Radabstellanlagen.

Die Module wurden als markante, kubische, reduzierte Baukörper gestaltet. Sie erfüllen funktionale Eigenschaften und stellen eine deutliche Landmarke dar. Den einzelnen Angeboten sind unterschiedliche Farben zugeordnet, was dem Nutzer die schnelle Orientierung leicht macht. Die spezifische Punktgrafik sowie die verwendeten Materialien, Farben und die Formensprache schaffen einen hohen Wiedererkennungswert. Die Umgebung wird durch die hochwertigen Module aufgewertet.

Leistungsumfang

Sieger Wettbewerb 2017 / Ausarbeitung des Entwurfes und der Module sowie Erstellung eines detaillierten Modulkataloges

Ausgezeichnet mit dem iF Designaward GOLD 2021



Mobilitätsstationen Offenburg

Stadt Offenburg
2014 - 2016

Als eine der ersten Städte Deutschlands hat sich Offenburg dafür entschieden, die multimodalen Verkehrsangebote durch die Schaffung von Mobilitätsstationen funktional und optisch zu unterstützen.

Die Gestaltung der Stationen mit ihren unterschiedlichen funktionalen Bausteinen und dem markanten Gesicht der Marke unterstützt das intermodale Denken, Wegeketten mit unterschiedlichen Transportmitteln zurückzulegen.

Die Basis hierfür ist ein modularer Baukasten. Die Stationen können, je nach Anforderung und räumlichen Gegebenheiten, passend zum Standort konfiguriert werden. Durch die Bauweise ist eine schnelle Erweiterung, aber auch ein kostengünstiger Rückbau möglich, wenn neue Nutzungsanforderungen bei einer Standortveränderung dies erfordern.

Leistungsumfang

Entwurf, Konzept und Ausarbeitung der Module und Erstellung eines detaillierten Modulkataloges

Ausgezeichnet mit dem German Design Award WINNER 2016 und DDC Gute Gestaltung 2016

